

kürbis

www.kuerbis.at



JAHRESRÜCKBLICK 2021



Ausstellung

HORIZONT

Markus Habersatter

ist Kunstfotograf, aber auch Aktionsmaler. Die Ausstellung „HORIZONT“ verband das Reale der Fotografie mit der Abstraktion der Vorstellung in Form der Malerei. Sie hat das Träumen und das Auftanken durch die Natur, aber auch die Freiheiten der Entfremdung durch die Malerei in die Ausstellungsräume getragen.

7. März bis 8. Mai
Galerie im Pfarrzentrum
Kuratorin: Anja Senekowitsch



Podiumsgespräch (Livestream)

© Christian Koschier

OPFER UND TÄTER: WAS KÖNNEN WIR AUS DER GESCHICHTE LERNEN?

Beim Online-Podiumsgespräch sollte diese Frage geklärt werden. Dr. Markus Roschitz, Dr. Alexandra Kofler, die Schriftstellerin Alexa Wild und Dr. Herbert Kriegl stellten sich der Diskussionsrunde. Dabei wurde ein breites Spektrum an Themen zur Geschichte, Geschichtswissenschaft und deren Aufgaben diskutiert.

23. April
Atelier im Schwimmbad
Projektverantwortlicher: Wolfgang Pollanz



Ausstellung

© Christian Koschier

BERG UND MENSCH MENSCH UND STADT (Wieser Kunsttag)

Stefan Wild

Stefan Wild ist ein steirischer Berufsfotograf, der schon oft Teil der bekannten Wanderausstellung „Menschenbilder“ war. Bei seiner Fotografie legt er sein Augenmerk auf authentische, nicht auf gestellte Augenblicke, was er in den beiden Ausstellungsteilen „Berg und Mensch“ und „Mensch und Stadt“ zeigte.

9. April bis 8. Okt. | 8. Okt. bis 31. Dez.
Foyer Theater im Kürbis
Kuratorin: Anja Senekowitsch



Konzert (Livestream)

© Christian Koschier

PUMPKIN RECORDS KONZERT

Sister Son und Johnny Bâtard

Akustischen Blues in das 21. Jahrhundert transferiert das Trio Sister Son, dessen erster Tonträger „Out Of The Woods“ auf pumpkin records auf Vinyl und als CD erschienen ist. Johnny Bâtard war mit seinem ersten Album „What Do You Want Me To Say?“ im Falter „die beste Schallplatte der Welt der Woche“.

30. April
Atelier im Schwimmbad
Projektverantwortlicher: Wolfgang Pollanz



Internationales Figurentheaterfestival

© Mirjam Sattler

SOMMERTRAUMHAFEN *(online)*

Das internationale Figurentheaterfestival musste 2021 noch einmal verschoben werden. Aber zumindest konnte eine Auswahl der geplanten Projekte online – u.a. die Eröffnungsvorstellung „Babylon“ von Neville Tranter – bestaunt werden.

6. bis 12. Mai
Online-Beiträge
Projektverantwortliche: Elfriede Roßmann



Ausstellung

ERDE UNTER MEINEN FÜSSEN

Fritz Grill

„Erde unter meinen Füßen ist meist Promotor der Gedankengänge bei meiner bildnerischen Arbeit.“ Der Südsteirer Fritz Grill, der unter anderem gerne mit und in der Natur arbeitet, zeigte in dieser speziellen Ausstellung in Wies neue Arbeiten mit Erdfarben von der Umgebung seines Hauses in der Südsteiermark.

23. Mai bis 8. Oktober
Galerie im Pfarrzentrum
Kurator: Wolfgang Pollanz

*Eine Kooperation
 mit der Pfarre Wies.*



Lesung mit Musik

© Mara Koschar

WIE EIN RABE – 66 SONG-STORIES

Berühmte Pop-Songs von u.a. Bob Dylan, Leonard Cohen, Kate Bush oder Nick Cave liegen Wolfgang Pollanz' neuem Buch „Wie ein Rabe – 66 Song-Stories“ (Verlag TEXT/RAHMEN). zugrunde. Zu den jeweiligen Texten gab es Coverversionen der zitierten Songs, live gespielt von Jasmin.Louis, die speziell für diesen Abend gemeinsam mit musikalischen Gästen ein Programm erarbeiteten.

21. Mai & 9. Juni
Schlosstenne Burgstall
Projektverantwortlicher: Wolfgang Pollanz



Artist in residence

© Christin Koschar

GEORG DINSTL

Das „Artist in residence“ - Aufenthaltsstipendium für das Frühjahr 2021 wurde an den in Graz lebenden Künstler Georg Dinstl vergeben. Er wurde für vier Wochen nach Wies eingeladen, um hier sein Konzept zu entwickeln und zu realisieren, und präsentiert am Ende des Aufenthalts in einer Ausstellung die dabei entstandenen Arbeiten im Atelier im Schwimmbad.

3. Mai bis 2. Juni
Atelier im Schwimmbad
Kuratorin: Anja Senekowitsch



Konzert

© Christian Koschlar



Sommertheater

© Christian Koschlar

PUMPKIN BLUES & ROCK FESTIVAL

Das Ambiente der Wieser Schlosstenne bildete die Kulisse für ein hochkarätiges Festival mit alternativer Musik: die Band Jigsaw Beggars, deren Album „Ain't No Time For War“ im Jänner auf pumpkin records erscheinen wird. „Sir“ Oliver Mally und Martin Gasselsberger mit rauhen und konventionsfreien bluesigen Tönen sowie Georg Altzieblers Son of the Velvet Rat, deren jüngster Release Fans und Kritiker dies- und jenseits des Atlantiks begeisterte.

12. Juni

Schlosstenne Burgstall

Projektverantwortlicher: Wolfgang Pollanz



Szenische Lesung

© Christian Koschlar

MISCH MASCH

„(...) 13 Stücke mit 20 Darstellern und Darstellerinnen bewiesen bei der Premiere, wie viel Talent die Kulturinitiative Kürbis in den verschiedenen Genres anzieht. (...) „MischMasch“ ist ein Kraftakt, nicht nur durch seine kurzfristige Umsetzung, sondern auch durch seinen beachtlichen Personalaufwand. Für das Publikum ist es hingegen dafür ein „Leichtakt“: Unterhaltung, so sanft wie ein lauer Sommerabend.“

(Daniel Hadler, Kleine Zeitung)

8. bis 18. Juli | Schlosstenne Burgstall

Regie: Stefan Eisner, Karl Wiedner, Wolfgang Fasching, Karl Posch, Michael Sußmann, Peter Eisner, Petra Fasching



Kino und Kulinarik

1930–1938 - eine krisenhafte Zeit

Wirtschaftliche und soziale Unsicherheit fördern die politische Radikalisierung. „Politik im Dorf unterscheidet sich von überlokaler Politik. Sie folgt häufig eigenständigen Mustern und gehorcht mitunter anderen Gesetzen als die Politik auf überlokaler Ebene“ (Stefan Eminger). Wegbereiter, Systemträger, Opfer und Täter des Nationalsozialismus - ein Beitrag der KI Kürbis anlässlich „100 Jahre Marktgemeinde Wies“.

30. Juli und 3. September

Schlosstenne Burgstall | Rüsthaus Leutschach

Regie: Karl Posch

EL OLIVO

Kulinarisches Sommerkino

Gezeigt wurde „El Olivo - der Olivenbaum“ - ein berührender Film aus dem Jahre 2016 von Goya-Preisträgerin Iciar Bollain mit einem im Anschluss dazu passenden Menü der besonderen Art von Christian Strohmayr vom Jägerwirt unter freiem Himmel vor dem malerischen Ambiente der Schlosstenne Burgstall.

6. August

Schlosstenne Burgstall

Projektverantwortliche: Maria Posch



Konzert

THALIJA

Public Recording

2023 erscheint der neue Tonträger von Österreichs bekanntester Post-Rock-Band des „wunderbaren Wiener Psychedelic-Orchesters“ auf pumpkinrecords. Die Aufnahmen dazu fanden in der Schlossstene in Wies statt mit der Möglichkeit, an einem Abend live dabei zu sein.



Theaterwerkstatt

SPIELPLATZ & JUGENDTHEATER

Über den Sommer hinweg, sowie in der letzten Ferienwoche, hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, beim Abenteuer-Theater in der Schlossstene Burgstall dabei zu sein. Das Ergebnis wurde am letzten Workshop-Tag zur Aufführung gebracht.

21. August

Schlossstene Burgstall

Projektverantwortlicher: Wolfgang Pollanz

10. September

Schlossstene Burgstall

Projektverantwortliche:

Wolfgang Fasching und Julia Krasser



Kreativwerkstatt

MALEN & FOTOGRAFIE

Jugendliche entdeckten mit der Fotografin Mara Koschar die Welt der analogen Konzept-Fotografie. Die Künstlerin Siegi Kleindienst vermittelte Kindern Mut und Freude am Malen, bei dem sie unterschiedliche Techniken und verschiedene Materialien ausprobieren konnten. Gezeigt wurden die entstanden Werke im Rahmen der Abschlusspräsentationen.

24. Juli & 11. September

Atelier im Schwimmbad

Projektverantwortliche:

Siegi Kleindienst und Mara Koschar



Musik und Lesung

„MENSCH EGO“ FAST EIN KABARETT

Der Komponist Lorenz Maierhofer und sein Freund Fritz Hieger treten nur bei sehr ausgewählten Anlässen auf. Mit Elementen von Swing bis Klassik, durchsetzt mit alpenländischen und weltmusikalischen Inspirationen präsentierten sie einen musikalisch-literarischen Abend in der Pfarrkirche Wies.

17. September

Pfarrkirche Wies

Projektverantwortlicher: Karl Wiedner

*Eine Kooperation
mit der Pfarre Wies.*



Writer in residence

Florian Jöbstl

HERBSTLESE

Lesung mit Musik - Radka Denemarková

Die tschechische Autorin Radka Denemarková war als Writer in residence zu Gast in Wies. Nach ihrem Aufenthalt präsentierte sie neben Ausschnitten aus ihren Büchern ihren Text über die Region. Musikalisch begleitet wurde sie von der Cellistin Andrea Wutschek und der Pianistin Eva Salmutter.

24. September

Schilcherei® Jöbstl

Projektverantwortlicher: Wolfgang Pollanz



Ausstellung (Wieser Kunsttag)

© Christian Koschar

BEWEGUNG

Mara Koschar

Der wirtschaftliche Aufschwung in den 60er Jahren wandelte zum Teil das Erscheinungsbild der Marktgemeinde Wies durch bauliche Veränderungen wesentlich. Mara Koschar blickte jedoch hinter die Fassaden um den BesucherInnen bewusst werden zu lassen, dass für solch eine Veränderung genauso die Natur, die Einwohner, deren Kultur, sowie natürlich auch die Politik deutlich dafür verantwortlich

8. Okt. - 6. März | Galerie im Pfarrzentrum

Kuratorin: Anja Senekowitsch



Kunst im öffentlichen Raum (Wieser Kunsttag)

© Christian Koschar

SCHEMENHAFT AUS DEM SCHATTEN

studio Asynchrome

Dieses Jahr wurde das Künstlerduo studio Asynchrome, bestehend aus Marleen Leitner und Michael Schitnig, nach Wies eingeladen, um eine neue Arbeit als Kunst im öffentlichen Raum zu realisieren. Dafür wurden transparente Überlagerungen miteinander zu einer Erzählung verflochten. Auf den ersten Blick fragil, ergeben sich je nach eigenem Blickwinkel spannende Ein-, Aus- und Durchblicke.

8. Oktober

Pfarrzentrum

Kuratorin: Anja Senekowitsch



Artist in residence (Wieser Kunsttag)

© Christian Koschar

ANASTAZIJA PIRNAT

Die slowenische Künstlerin Anastazija Pirnat wurde als Artist in residence für vier Wochen nach Wies eingeladen und präsentierte im Rahmen des Wieser Kunsttages ihre entstandenen Arbeiten. Im Rahmen von Workshop-Einheiten brachte sie den SchülerInnen der MS Wies ihre Arbeiten näher. Im Rahmen des Wieser Kunsttages präsentierte Matthias Forenbacher seine zeitgenössischen Interpretationen von „Ein Hund kam in die Küche“.

8. Oktober | Atelier im Schwimmbad

Kuratorin: Anja Senekowitsch



Theater

© Christian Koschar

BENEFIZ – Jeder rettet einen Afrikaner

„Ingrid Lausunds häufig gespielte Wohltätigkeits-satire ist von mitreißender Intelligenz, die vom Wieser Ensemble punktgenau auf die Bühne gebracht wird: Peter Eisner gibt den notorisch Beleidigten, Stefan Eisner den nörgelnden Skeptiker, Anita Jerabek die Öffentlichkeitsaffine, Laura Fasching die impulsive Wortrichterin und Gernot Grinschgl lässt das gut unterhaltende Publikum mit einer leidenschaftlichen Wutrede zweifeln, wie satirisch dieses Stück nun tatsächlich gemeint ist.“

(Daniel Hadler, Kleine Zeitung)

14. bis 30. Oktober

Theater im Kürbis

Regie: Petra Fasching und Julia Krasser



Theater

© Christian Koschar

HEILIG ABEND

von Daniel Kehlmann

Die Philosophieprofessorin Judith wird am Heiligen Abend auf dem Weg zu ihren Eltern verhaftet. Sie hat als Philosophin über Gewalt als Möglichkeit des Protests nachgedacht. Ihr wird vorgeworfen, zusammen mit ihrem Ex-Mann um Mitternacht einen Terroranschlag geplant zu haben.

11. - 21. November | Theater im Kürbis

Regie: Karl Wiedner



Musik und Lesung

GUILTY PLEASURES (edition kürbis)

Irene Diwiak und Paul Diwiak (Musik)
Irene Diwiak präsentierte in ihrer Heimatstadt Deutschlandsberg ihre jüngste Buchveröffentlichung „Guilty Pleasures“ mit Texten und Erzählungen, die in der edition kürbis in der Reihe „Pop! Goes The Pumpkin“ als Band Nr. 6 erschienen sind.

Eine Kooperation zwischen der Kulturinitiative Kürbis Wies (edition kürbis) und dem Kulturforum Laßnitzhaus.

15. Oktober

Laßnitzhaus Deutschlandsberg

Projektverantwortliche:

Wolfgang Pollanz und Peter Michelitsch



pumpkin records

SING SANG SONG 2, CD pump 121-2021

Das Resultat ist ein Anwärter auf das steirische Album des Jahres – und zwar nicht nur in der Kids-Sparte!
(Christoph Hartner, Steirer Krone Kultur)

MATTHIAS FORENBACHER, DOGS,

CD pump 126-2020

Dunkel. Melancholisch, aber auch (...) zum Wiener Heurigen verlegt. Spannende, konzeptuell interessante, aber nicht für jeden leicht verdauliche Kost.

(Dietmar Hoscher, concerto)

Herausgeber: Wolfgang Pollanz

